

74. Höhnberglauf – Skilanglauf klassisch U7-Senioren 25.1.2026 – Thüringen Lotto Arena Oberhof

Unseren traditionellen Höhnberglauf in Oberhof durchzuführen, diese Entscheidung gab es schon im Herbst 2025. Es ist u.a. das professionelle Umfeld, die Schneesicherheit und somit Planungssicherheit, welches uns seit mehreren Jahren zu diesem Schritt veranlasst.

Selbst der diesen Winter vorhandene Schnee auf unseren Strecken am Nesselberg überdeckt nicht die Probleme und Kosten, die wir bei einer Wettkampfdurchführung am Nesselberg hätten,...Schade eigentlich.

Es galt in diesem Jahr den 74. Höhnberglauf durchzuführen, der seit 1928 in der klassischen Technik durchgeführt wird. Die ersten Jahrzehnte „Rund um die Höhnberge“, von den 1970ern bis 2021 meist auf den „Standardstrecken am Nesselberg“ und seit vier Jahren in Oberhof.

In Oberhof fanden wir, wie jedes Jahr, mit dem Thüringer Skiverband, dem Thüringer Wintersportzentrum und dem Ordnungsamt Oberhof sehr gute und professionelle Unterstützung.

Zum diesjährigen Höhnberglauf lagen 215 Meldungen vor. Wintersportler, natürlich aus Thüringen aber auch anderen Bundesländern hatten gemeldet.

Da etliche Sportfreunde unseres Vereins die Tage vorher als Helfer beim IBU-Weltcup und beim Langlauf-Weltcup im Einsatz waren wussten wir natürlich um die sehr guten Verhältnisse auf den Strecken in und um das Stadion. Das gute Wetter tat sein Übriges für eine gute Veranstaltung.

Es wurde eine 600m-, 1km-, eine 2km- und eine 3km - Runde ausgeschrieben und gelegt. Die Streckenlängen lagen zwischen 600m für die Jüngsten in der U7 und 12 km für Herren.

Rund 200 Starterinnen und Starter waren am Start und es waren faire Wettkämpfe mit guten Leistungen. Es waren etliche bekannte Gesichter am Start und es war der ein oder andere, der zum ersten Mal an diesen Traditionslauf teilgenommen hat. Etwas Besonderes für den Veranstalter war natürlich der Start von Erik Lesser, der auch in der klassischen Technik zu überzeugen wusste. Für die jüngeren Teilnehmer war es die Gelegenheit ein Bild oder ein Autogramm vom ehemaligen Weltmeister und Olympiasieger zu erhalten.

Traditionell ging es auch noch um die Zeitschnellste auf der 6km-Strecke und die beiden Zeitschnellsten auf der 9km bzw. 12km Strecke.

Zeitschnellste 6km w: ENDERS, Katrin - SWV Goldlauter-Heidersbach 21:08

Zeitschnellster 9km m: KIRST, Moritz - SV 90 Gräfenroda 25:58.0

Zeitschnellster 12km m: LESSER, Erik - SV Eintracht Frankenhain 35:46.3

Der SV Floh-Seligenthal möchte sich bedanken, bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses ein erfolgreicher Wettkampf war.

Dank an die Beschäftigten des TWZ Oberhof, dort speziell den Verantwortlichen Heiko Krause, von der Anmeldung über Genehmigung bis zur Ausführung, alles war wie besprochen.

Ein besonderer Dank gilt Detlef Kotlinsky vom TWZ Oberhof, der mit seinem unermüdlichen Einsatz und Sachverstand die Strecken in und um die Arena in einen sehr guten Zustand versetzte und Mario Milde-Apel, welcher vor und nach der Veranstaltung mit Rat und Tat uns zur Seite stand.

Ein Dank der Geschäftsstelle des Thüringer Skiverband, insbesondere dem Geschäftsführer Bruno Eschger, für die zur Verfügungstellung von Material und Startnummern.

Wir möchten Danke sagen dem Haseltal-Zeitmessteam-Wettkampfvorbereitung, Durchführung, Auswertung, wie immer alles richtig professionell..

Danke auch dem DRK/Bergwacht Floh um den Kameraden Matthias Danz, der wie immer mit 5 Kameraden und Technik vor Ort war.

Ein besonderer Dank den Mitgliedern und Helfern des SV Floh-Seligenthal, welche ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit steckten.

Wir haben uns gut aufgehoben gefühlt in Oberhof. Wenn es gewollt ist, kommen wir wieder

Wir wünschen allen Wintersportlern Gesundheit und noch eine erfolgreiche Saison.

Achim Petter
SV Floh-Seligenthal